

Lieber Freund Bossler!

Auf Umweg über Kiel

habe ich erfahren, dass

Deine Frau Gemalin

sehr schwer erkrankt

sei. So verstehe ich

natürlich Deine Stimmung,

dass Du den Kopf voll

schwerer Sorgen hast.

Ich hoffe und wünsche,

dass alles gut vorbei

gegangen ist.

Oft denke ich an Dich und  
auch oft sprech ich über Dich.

Du siehst, dass ich eine  
ehrliche Sehnsucht habe,  
mit Dir einmal ordentlich  
zu plaudern. Letztlich  
hört ich zufällig Dich im  
Radio,-Vortrag über die  
Christstellung im Künstlerhaus.  
Denn leider kommt ich mir  
noch kein Radio verschaffen,  
das geht mir sehr ab, denn  
gute Musik höre ich riesig  
gerne.





Wärest Du nun jetzt in der  
Stimmung, mit mir sprechen  
zu wollen? Wenn Deine  
Zeit zu knapp um herans-  
zukommen, so käme ich  
halt nach Wien. Doch wenn  
Du herankäme, - was  
mich besonders erfreuen  
würde, - müsst ich dies  
unbedingt vorher wissen,  
da ich in dieser schönen  
Zeit Nachmittags nie  
zu Hause bin, da hab  
ich immer Flochamt in  
der Natur.

Bitte, lass bald Deine  
Meinung hören.

Und besondere Empfehlung  
an Deine werthe Frau  
Gemalin.

Mit recht herzlichem  
Grüßen Dem Dich  
wertschätzender Freund

Das | Kahrer